



Jedes Bild war anders fokussiert. Die Photoshop-Montage zeigt alle drei Hauptmotive gleichermaßen scharf und entfernt überflüssigen Zwischenraum.

Schärfentiefe

Bei Nahaufnahmen erscheint ein Großteil des Bilds unscharf. Photoshop dehnt die Schärfentiefe jedoch aus: Wir zeigen, wie Sie den Schärfentiefebereich Ihres Objektivs am PC erweitern.

Fotografieren Sie Ihr Motiv mehrfach und stellen Sie jeweils auf ein anderes Detail scharf. Photoshop CS4 oder CS5 erzeugen ein neues Gesamtbild mit maximal möglicher Schärfe aus allen Einzelfotos. Unser Gesamtbild in diesem Beitrag entsteht aus drei Einzelaufnahmen, bei jedem Foto wurde auf eine andere Flasche fokussiert. Das Tolle: Die Schärfentieferie müssen Sie nicht perfekt deckungsgleich mit dem Stativ fotografieren. Nehmen Sie ruhig aus der Hand auf, einen leichten Versatz zwischen

den Einzelbildern behebt Photoshop automatisch.

Schritt 1: Photomerge

Öffnen Sie das Verzeichnis mit Ihrer Schärfentieferie in der Bildverwaltung Bridge und wählen Sie die Einzelbilder bei gedrückter Strg-Taste aus (am Mac: Befehlstaste). Dann klicken Sie in Bridge auf „Werkzeuge, Photoshop, Photomerge“. Wichtig jetzt im Photomerge-Dialog: Schalten Sie „Bilder zusammen überblenden“ ab, erst dann klicken Sie auf OK.

Schritt 2: Überblenden

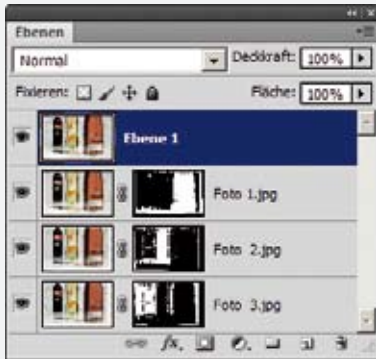
Photoshop legt die Einzelbilder in Ebenen übereinander. Wegen der Deckungsgleichheit hat Photoshop die Bilder leicht verschoben und gebogen, so entstehen leere Ränder. Klicken Sie in Photoshop auf „Auswahl, Alle Ebenen“ und dann auf „Bearbeiten, Ebenen automatisch überblenden“. Nehmen Sie die Optionen „Bilder stapeln“ und „Nahtlose Töne und Farben“.

Schritt 3: Ebenentechnik

Nach dem OK-Klick montiert Photoshop ein Gesamtbild, in dem jede einzelne Flasche gestochen scharf erscheint. Ebenenmasken verbergen störende Bereiche der Einzelebenen. So haben Sie bereits die maximale Schärfentiefe. Wir wollen die Flaschen aber

TIPPS

■ Behalten Sie Einzel-Ebenen



In Schritt 3 verschmelzen Sie drei Ebenen. Sie können die drei Einzelebenen aber auch beibehalten, stattdessen legen Sie eine zusätzliche passende Ebene an:

1. Klicken Sie einmal auf die oberste Ebene in der Ebenenpalette.
2. Halten Sie die Alt-Taste gedrückt. Bei gedrückter Alt-Taste nehmen Sie dann den Befehl „Ebene, Sichtbare auf eine Ebene reduzieren“.

So verschmelzen die Ebenen nicht. Stattdessen entsteht ganz oben in der Palette eine völlig neue „Ebene 1“. Sie zeigt die Gesamtansicht der bisherigen Montage. Diese neue Ebene bearbeiten Sie mit dem „Inhaltsbewahrenden Skalieren“.

noch näher zusammenschieben. Dazu brauchen Sie alle Weine auf einer Ebene. Nehmen Sie zunächst den Befehl „Auswahl, Alle Ebenen“, dann drücken Sie Strg+E. Nun besteht die Montage nur noch aus einer Ebene.

Schritt 4: Auswahl

Mit dem Schnellauswahlwerkzeug wählen Sie die Flaschen und ihren Schatten aus. Sie können auch das Lasso nehmen, es kommt nicht so genau darauf an. Hauptsache, die Hauptmotive sind vollständig erfasst. Danach brauchen Sie zweimal hintereinander das Untermenü „Auswahl, Auswahl verändern“:

1. Zuerst nehmen Sie den Befehl „Erweitern“ und je nach Bildgröße 10 bis 30 Pixel Radius.

■ Der Abstand zwischen den Objekten

Beim „inhaltsbewahrenden Skalieren“ in Schritt 5 entstehen eventuell ungleichmäßige Abstände: Zwei Hauptmotive rücken zusammen, das dritte bleibt auf Distanz. Dann wählen Sie vorab einen Großteil des Bilds mit dem Rechteck aus; lassen Sie nur die weiße Fläche ganz links oder ganz rechts weg.

■ Nutzen Sie die Auswahl

In Schritt 4 wählen Sie die Flaschen aus. Noch bevor Sie die Auswahl erweitern und absoften, können Sie die Auswahl auch so nutzen:

- Zeichnen Sie die Hauptmotive unabhängig vom Hintergrund scharf.
- Wählen Sie „Auswahl, Auswahl umkehren“, so dass nur der Hintergrund gewählt ist. Dann zeichnen Sie den Hintergrund unabhängig von den Hauptmotiven weich.

■ Mehrere Alphakanäle speichern

Speichern Sie in Schritt 4 gleich mehrere Auswahlvarianten mit verschiedenen Vorgaben für „Erweitern“ und „Weiche Kante“. So können Sie beim „Inhaltsbewahrenden Skalieren“ in Schritt 5 leichter experimentieren, wenn die erste Auswahl Ihre Hauptmotive nicht optimal schützt.

2. Danach folgt „Weiche Kante“ zum Beispiel mit zehn Pixeln Radius. Der nächste Befehl heißt „Auswahl, Auswahl speichern“. Klicken Sie sofort auf OK.

Schritt 5: Skalieren

Die noch im Bild schillernde Auswahllinie entfernen Sie mit Strg+D. Dann folgt „Bearbeiten, Inhaltsbewahrendes Skalieren“; in Photoshop CS4 heißt es „Skalieren (Inhalt bewahren)“. Oben in den Optionen stellen Sie das „Bewahren“-Klappmenü auf „Alpha 1“. Klicken Sie auf den Anfasspunkt rechts außen und ziehen Sie nach innen; so rücken die Getränke zusammen. Gefällt Ihnen der neue Abstand, bestätigen Sie mit einem Doppelklick ins Bild.

Heico Neumeyer



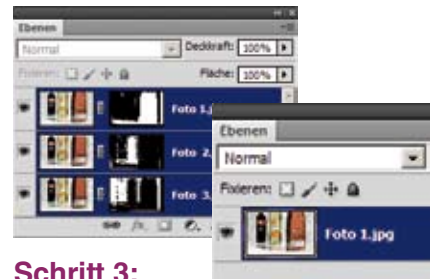
Schritt 1: Photomerge

Wählen Sie die Schärfentiefe-Serie in Bridge aus, der Photomerge-Befehl montiert sie deckungsgleich übereinander.



Schritt 2: Überblenden

Der Befehl „Ebenen automatisch überblenden“ arbeitet die jeweils scharfgestellten Bereiche der Einzelbilder heraus.



Schritt 3: Ebenentechnik

Verschmelzen Sie die drei Ebenen der Schärfentiefe-Montage zu einer Einzelebene.



Schritt 4: Auswahl

Erfassen Sie Flaschen und Schatten mit der Schnellauswahl, dann speichern Sie die Auswahl.



Schritt 5: Skalieren

Mit dem Befehl „Inhaltsbasierendes Skalieren“ rücken Sie die Flaschen näher zusammen.